

---

## Einwohnerversammlung

Betreff: **VEP 154 und 24. FNP-Änderung** für ein Gebiet im Ortsteil Oslebshausen zwischen Schragestraße und Bundesautobahn A24 – westliche Teilfläche des Flurstückes 22/40 und Flurstück 22/17

Ort: Gesamtschule West, Lissaer Straße 7

Datum: 16.09.2020

Zeit: 18:15-18:40Uhr

---

Neben den interessierten Bürger\*innen nahmen folgende Personen an der Veranstaltung teil:

- Susanne Thein, Instara
- Dagmar Rennecke, Instara
- Susanne Endrulat, SKUMS
- Katrin Eimert, SKUMS
- Uwe Kammholz, Vorhabenträger
- Ulrike Pala, Ortsamt West
- Diverse Mitglieder des Beirats Gröpelingen

Einleitend stellt Frau Thein anhand einer Präsentation den aktuellen Stand der Planung vor. In der nachfolgenden Diskussion werden folgende Aspekte thematisiert:

### Herr Sander (Sander Center)

- Herr Sander erklärte, dass er Interesse an der „Restfläche“ (ca. 9.000 m<sup>2</sup>) des ursprünglichen Schlachthofgeländes als Erweiterungsfläche für das Sander Center als „Gewerbehof“ gehabt hätte, dies jedoch von Seiten der Stadt verhindert worden sei.
  - Frau Endrulat erwiderte, dass aus städtebaulicher Sicht ein Bereich am Sander Center der sinnvollste Standort für einen Bau- und Gartenmarkt gewesen wäre. Da dies nicht realisierbar gewesen ist, soll der Markt nun im direkten Anschluss an das bestehende Sondergebiet Einzelhandel erfolgen. Die Entwicklung eines „Gewerbehofes“ zwischen zwei Sondergebieten Einzelhandel ist aus städtebaulicher Sicht hingegen nicht sinnvoll.

### Herr Steinfeld (Beirat)

- Herr Steinfeld erkundigte sich danach, ob der voraussichtliche Betreiber des Bau- und Gartenmarktes noch weitere Standorte in der näheren Umgebung hat und wie groß der Einzugsbereich des geplanten Marktes sei.
  - Herr Kammholz erklärte, dass sich weitere Märkte des Betreibers in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck befinden. Diesbezüglich hat eine interne Analyse des Betreibers ergeben, dass es zwar zu Umsatzrückgängen bei den beiden vorgenannten Bestandsmärkten kommen wird, diese jedoch wirtschaftlich tragbar wären. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird aufgrund einer Stellungnahme des Landkreises Osterholz eine unabhängige fachgutachterliche Stellungnahme eingeholt, die bereits von der Stadt beauftragt worden ist.
- Herr Steinfeld fragte, ob eine Verbesserung der Wege für Fahrradfahrer im Bereich „Pferdeweide“ / Schwarzer Weg vorgesehen sei.
  - Frau Endrulat antwortete, dass dieser Bereich nicht Gegenstand der vorliegenden Bauleitplanung ist.

**Herr Breja (Beirat)**

- Herr Breja erkundigte sich nach der bestehenden Wendeanlage im Bereich der Schragestraße und ob hier Busse der BSAG fahren werden.
  - Frau Endrulat erläuterte, dass die BSAG im Rahmen der GrobAbstimmung gefordert hätte, dass die Wendeanlage so dimensioniert wird, dass sie von den Bussen der BSAG befahren werden kann, falls dort zukünftig eine Buslinie eingerichtet werden sollte. Dies sei aktuell jedoch nicht geplant.

**Herr Sander Junior (Sander Center)**

- Herr Sander äußerte sich positiv zu der Ansiedlung eines Bau- und Gartenmarktes im Ortsteil, da ein entsprechender Bedarf vorhanden sei: Er erwartet Synergieeffekte für das Sander Center durch Koppelungskäufe von potenziellen neuen Kunden.
- Er ergänzte, dass aus seiner Sicht die Anpassung der Wendeanlage sinnvoll sei und forderte, dass sich der Beirat gegenüber der BSAG für die Einbeziehung der Schragestraße in das Busnetz einsetzen sollte.
  - Frau Pala erklärte, dass sich der Beirat bereits für die Erweiterung des Busnetzes in die Schragestraße einsetzt habe.

Bremen, den 23.09.2020

*iv. S. Thein*

Thein  
Instara

*L. Pala*

Pala  
OA West

*S. Endrulat*

Endrulat  
SKUMS